



## Biografie

Charlie Lutz ist verheiratet mit Marianne Friedli Lutz. Zu seiner Familie gehören vier Kinder, Ivo, Vera, Marc und Tim. 1960 wurde Lutz in Chur (Graubünden) geboren und ist in Landquart aufgewachsen. 1981 hat er das Primarlehrerdiplom erworben und ist 1990 an der Schule für Gestaltung in Luzern zum Fachlehrer für Bildnerisches und Handwerkliches Gestalten ausgebildet worden. Heute lebt und arbeitet Charlie Lutz als freischaffender Künstler in Sarnen (Obwalden). Zusätzlich arbeitet er in einem Teillehrauftrag an der Kantonsschule in Zug als Fachlehrer für Gestaltung. Seit 1991 ist Charlie Lutz Mitglied bei Visarte Graubünden.

Mit verschiedenen Preisen wurde das Schaffen von Charlie Lutz schon geehrt. Unter anderem der Gemeinde Horw, der Stadt Illanz und dem Kanton Graubünden. Weitere öffentliche Präsenz markierte der Bündner Künstler mit diversen Kunst am Bau Aufträgen. So zum Beispiel beim Kantonsspital in Sarnen oder mit seinen Farbkonzepten bei öffentlichen und privaten Bauvorhaben, wie den renovierten Schulhausanlagen in Sarnen oder bei der der Wohnbausiedlung am Dietschiberg in Luzern. 2011 erhielt Lutz ein Atelierstipendium für Berlin.

## Zur Arbeit von Charlie Lutz

Die Zeichnung ist bei Charlie Lutz ein zentrales Element der Gestaltung, sei dies bei Arbeiten auf Papier oder auch bei den Arbeiten mit Acrylglas. Bei der Bearbeitung von Plexiglas beispielsweise wird das Material in seiner Oberfläche bearbeitet. Fragmente, organische Formen oder Spuren werden ins Material gefräst und eingefärbt. Die bearbeiteten Plexiglaselemente werden als Bildträger verwendet, zu objekthaften Gegenständen zusammengesetzt oder in installativen Momenten in der Landschaft oder im Raum inszeniert. Thematisch arbeitet Lutz mit dem Sehen und dem Erkunden von Spuren, setzt in seinen Fragmenten Bezüge zum Mensch und seiner Umgebung. Er fragt danach, wie wir den andern sehen, grundsätzlicher noch, was Sehen heißt, und was wir wissen können, wenn wir sehen: über den andern, über uns selbst.

Roland Haltmeier beschreibt das Schaffen des Künstlers unter anderem: "...Nach wie vor versteht sich Charlie Lutz in seinem Schaffen als eine Art Archäologe. Als Zeichner legt er Strich um Strich, Linie um Linie auf das weisse Blatt. Einzelnes wird beim genauen Lesen des Gezeichneten verworfen und getilgt, wobei verwischte Spuren sichtbar zurückbleiben. Auch als Maler setzt er sich der weissen Leinwand aus, er experimentiert mit Farbe und Pinsel, mit Graphitstift und Spachtel, er erkundet Farbstrukturen, Flächen und Formen. So fügt sich das eine zum anderen, so legt sich die zweite Schicht auf die erste, so überlagern sich Flächen und gestische Einschübe, dem archäologischen Suchen verwandt, obwohl in entgegen gesetzter Richtung fortschreitend. Charlie Lutz schichtet auf, wo der Archäologe abträgt und Charlie Lutz schafft Neues, noch nicht Bestehendes, im Prozess des Zeichnens und Malens Gewachsenes, er deutet Dinge, Figuren, Raumsituationen an, ohne sie endgültig festzulegen. Und schliesslich legt er die Werke vor uns aus, zum Schauen, zum Lesen und zum Verstehen. Das ist ein wesentlicher Teil seines künstlerischen Verständnisses, dass seine Arbeiten bezogen sind auf die Rezeption, auf das, was beim genauen Sehen und Betrachten entsteht, was aktiv wahrgenommen wird und individuelle Reaktionen auslösen kann..."

## **Ausstellungen**

2017 Stansstad, Sust  
2016 Sarnen, Forum Obwaldner Kantonalbank  
2012 Sarnen, Galerie Hofmatt  
2012 Forum Köpenick, Berlin (D)  
2012 Kriens, Galerie Kriens  
2010 Beckenried, Galerie Ermitage  
2009 Sachseln, Museum Bruder Klaus, Miniaturwelten, Literaturintervention mit Marbeth Reif  
2005 Sarnen, Galerie Hofmatt  
2004 Hergiswil, Galerie IHA-GfK  
2003 Luzern, Klinik St. Anna  
2003 Kerns, Kath. Kirche, Denkpause, eine multimediale Intervention, Performance  
2000 Freienbach (Sz), Galerie Schönau  
1999 Giswil, Turbine, Lichtpausen zusammen mit Niklaus Lenherr  
1996 Sarnen, Galerie Hofmatt  
1995 Alpnach, Raum für Originalgrafik

## **Gruppenausstellungen**

2018 Stans, Auswahlausstellung NOW18  
2017 Giswil, Jahresausstellung NOW 17  
2016 Stans, Frey Nöpflin Stiftung  
2015 Stans, Auswahlausstellung NOW 2015  
2014 Chur, Bündner Werkschau 2014  
2014 Grafenort, Jahresausstellung NOW 14  
2012 Kunst rotiert, Auktionsausstellung Weimar (D)  
2011 Beckenried, Jahresausstellung NOW 11  
2011 Pontresina, Kunstwege - Vias d'Art  
2009 Pontresina, Hotel Saratz, Kunst im Park  
2009 Stans, Salzmagazin, NOW 09, Auswahlausstellung  
2008 Sachseln, Museum Bruder Klaus, Gruppenausstellung  
2008 Pontresina, Kunstwege - Vias d'Art  
2008 Giswil, Turbine, Jahresausstellung NOW 08

2004 Sachseln, Musum Bruder Klaus, Ausgewählt  
2004 Alpnach, Guber, Kunst im Guber  
2002 Engelberg, Tal Museum, Out look - In sigh  
2002 Alpnach, Kunstweg Alpnach  
2001 Sachseln, Museum Bruder Klaus, Machet den Zun nicht zu eng  
2001 Kerns, In Kubus  
1999 Emmenbrücke, Galerie Gersag  
1999 Sarnen, Verwaltungsgebäude Hostett, Ankäufe Kanton Obwalden  
1999 Solothurn, Reithalle, ch-edition Kunstmesse  
1998 Sarnen, Verwaltungsgebäude Hostett, Kunst im Druck  
1998 Solothurn, Reithalle ch-edition Kunstmesse  
1997 Chur, Kunstmuseum, Übergänge  
1996 Madrid, Estampa, Originalgrafik  
1996 Chur, Kunstmuseum, Unter 36

## **Kunst am Bau**

2020 Zug, Bühnengestaltung «Top Dogs», Kantitheater Zug  
2018 Zug, Bühnengestaltung Trust, Kantitheater Zug  
2015 Zug, Bühnengestaltung the great gatsby, Kantitheater Zug  
2011 Sarnen, Neubau Atelier  
2008 Flims, Hotel Waldhaus, Gastro Gestaltungskonzeption mit HP Fontana  
2007 Giswil, Hotel Krone, Kunstzimmer, Gestaltungskonzeption  
2006 Sarnen, Dorfschulanlagen, Gestaltungskonzeption  
2005 Luzern, Überbauung Dorenbach, Farbkonzeption  
2003 Stansstad, Überbauung Flüeler, Farbkonzeption  
1998 Kerns, Mehrfamilienhaus Wir4, Farbkonzeption  
1998 Flims, Kantonbank  
1995 Sarnen, Kantonsspital Sarnen, Wandgestaltung

siehe auch [www.clu.ch](http://www.clu.ch)